



Stand: 27.10.2015

BUNDESANSTALT für Agrarwirtschaft

Sigrid EGARTNER (Hrsg.)  
Thomas RESL (Hrsg.)

## Einblicke in Österreichs Landwirtschaft seit dem EU-Beitritt

Insights into Austrian agriculture since the  
EU accession

Schriftenreihe 108 der  
BUNDESANSTALT für Agrarwirtschaft

Wien, 2015

## Inhalt

Vorwort und Hintergrund zu den Studien	7
Beitrag 1	9
Die österreichischen EU-Beitrittsverhandlungen und ihre Ergebnisse <i>The accession of Austria to the EU: negotiations and their results</i> Matthias Reeh	
Beitrag 2	21
Entwicklung der Gemeinsamen Agrarpolitik (GAP) mit Schwerpunkt Märkte und Direktzahlungen <i>The evolution of the Common Agricultural Policy (CAP) with respect to markets and direct payments</i> Matthias Reeh	
Beitrag 3	35
Zum Phänomen bäuerlicher Familienbetriebe – Charakteristika und Entwicklungen <i>The phenomenon of family farming – characteristics and developments</i> Erika Quendler	
Beitrag 4	67
Regionale Strukturveränderungen in Österreichs Landwirtschaft seit dem EU-Beitritt 1995 <i>Changes in the regional structures of Austria's agriculture since the accession to the EU in 1995</i> Klaus Wagner	
Beitrag 5	97
Preisentwicklung wichtiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse vor und nach Österreichs EU-Beitritt im Jahr 1995 <i>The price developments of important agricultural products before and after Austria's accession to the EU in 1995</i> Gerhard Gahleitner	
Beitrag 6	121
Entwicklung der Einkünfte aus Land- und Forstwirtschaft in Österreich seit dem EU-Beitritt <i>Trends in income from agriculture and forestry in Austria since EU accession</i> Gerhard Gahleitner, Leopold Kirner, Thomas Resl	

Beitrag 7	155
Die österreichische Landwirtschaft seit dem EU-Beitritt aus Sicht der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung <i>Austrian agriculture since the EU accession from the viewpoint of the Economic Accounts for Agriculture</i> Christina Mayer, Erika Quendler	
Beitrag 8	197
Entwicklungen im Österreichischen Agraraußenhandel seit dem EU-Beitritt 1995 <i>Developments in Austrian foreign trade in agriculture since EU accession in 1995</i> Karlheinz Pistrich	
Beitrag 9	229
Risiken in der Landwirtschaft und die Rolle der öffentlichen Hand beim Risikomanagement unter Berücksichtigung der Gemeinsamen Agrarpolitik <i>Risks in agriculture and the role of the public sector in risk management considering the Common Agricultural Policy</i> Josef Hambrusch, Karin Heinschink, Christoph Tribl	
Beitrag 10	277
Lernen und Ländliche Entwicklung <i>Learning and Rural Development</i> Sophie Pfusterschmid	
Beitrag 11	295
Die Entwicklung des Informationsangebotes der EU seit dem EU-Beitritt <i>The development of the EU's information services since Austria's accession</i> Hubert Schlieber	

## Vorwort und Hintergrund zu den Studien

Im Jahr 1997 haben der Agrarverlag und die Bundesanstalt für Agrarwirtschaft (AWI) anlässlich des Beitritts Österreichs zur Europäischen Union (EU) in einer Publikation den damaligen „Status Quo“ der österreichischen Landwirtschaft und ihre Stellung im Agrarsystem der EU dargestellt. Der EU-Beitritt Österreichs jährt sich heuer zum zwanzigsten Mal – ein guter Zeitpunkt um Entwicklung, Strukturen und Eckdaten der österreichischen Landwirtschaft wieder einer genaueren Betrachtung zu unterziehen.

Der Beitritt zur EU und auch die verschiedenen Reformen der gemeinsamen Agrarpolitik hatten grundlegende Auswirkungen auf die österreichische Landwirtschaft. In der vorliegenden Publikation werden unterschiedliche Themenbereiche behandelt:

Zunächst werden die österreichischen Beitrittsverhandlungen und ihre Ergebnisse dargestellt und es wird die Entwicklung der Gemeinsamen Agrarpolitik der EU beschrieben (M. Reeh). Anschließend werden Charakteristika und Entwicklungen der bäuerlichen Familienbetriebe ebenso betrachtet (E. Quendler) wie die Veränderung der regionalen Strukturen (K. Wagner). Eine Reihe von Beiträgen widmet sich ökonomischen Aspekten. Diese umfassen die Preisentwicklung wichtiger landwirtschaftlicher Erzeugnisse (G. Gahleitner), die Entwicklung der Einkünfte in der Land- und Forstwirtschaft und deren Vergleich mit dem außerlandwirtschaftlichen Bereich (G. Gahleitner, L. Kirner, Th. Resl), die österreichische Landwirtschaft aus Sicht der Landwirtschaftlichen Gesamtrechnung (Ch. Mayer, E. Quendler), die Entwicklung des österreichischen Agraraußenhandels und die Risiken in der Landwirtschaft und die Rolle der öffentlichen Hand beim Risikomanagement (J. Hambrusch, K. Heinschink, Ch. Tribl). In weiteren Beiträgen werden Weiterbildungs- und Wissenstransfermaßnahmen des Programmes für Ländliche Entwicklung (S. Pfusterschmid) und die Entwicklung des (agrarischen) Informationsangebotes der EU seit dem EU-Beitritt dargestellt (H. Schlieber).

Vor dem EU-Beitritt gab es in der österreichischen Landwirtschaft verschiedene Ängste und Befürchtungen. Grundsätzlich lässt sich über die vergangenen zwanzig Jahre aber eine solide Entwicklung feststellen. Der Strukturwandel in der Landwirtschaft konnte eingebremst werden und auch die Einkünfte haben sich gut entwickelt. Österreich hat im Rahmen der EU eine sehr aktive Rolle gespielt und sich in die Gestaltung der Gemeinsamen Agrarpolitik eingebracht. Nichtsdestotrotz ist es natürlich weiterhin wichtig, zukünftige Entwicklungen im Auge zu behalten.

Wir wünschen Ihnen eine anregende und bereichernde Lektüre!

Thomas Resl  
Direktor